El Masri

Newsletter

Nr. 23

August/September 2010

Alexandria - römisches Amphitheater

Schweizerisch-Ägyptischer Kulturklub / Swiss –Egyptian Culture Club
Postfach 203, CH-6022 Grosswangen
Tel. 041/980 40 88 Fax 041/980 40 70
Homepage: www.elmasri.org E-Mail: info@elmasri.org

Liebe Klubmitglieder
Liebe Ägyptenfreundinnen und –freunde

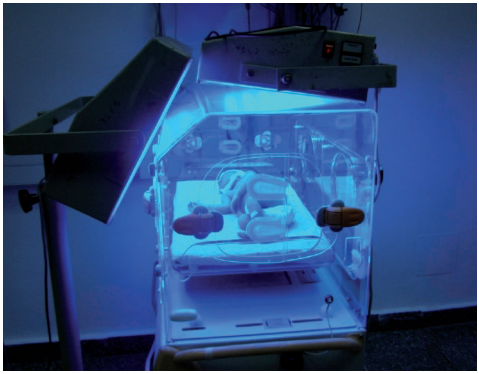
Anfangs August haben wir einen Teil des vorhandenen Weihnachtsgeldes (CHF. 1000 = 5000 E£) an das Kinderspital, El Munira, in Kairo gespendet. Das Spital behandelt viele kranke Kinder aus armen Familien gratis. Wir haben uns entschieden dieses Spital zu unterstützen und werden mit den nächsten Weihnachtsspenden weiterhin dies tun. Das Spital braucht viele Geräte, Medikamente, Bettwäsche, …usw. Wir hoffen, dass Sie mit unserer Entscheidung einverstanden sind. Bilder Seite 3.

Marsa Matrouh, die neue Perle am Mittelmeer, ca. 300Km westliche der Stadt Alexandria. Sie ist in gut drei Flugstunden von Zürich erreichbar. Marsa Matrouh ist eine von 28 Kantonen in Ägypten. Einst eine Beduinenoase, wo Kleopatra in der azurblauen Lagune badete, ist heute eine Stadt mit nahezu 350`000 EinwohnerInnen. Ihr Natur-Pool ist heute eine Touristenattraktion (Kleopatra Beach). Erst vor wenigen Jahren wurde die Schönheit von Marsa Matrouh wiederentdeckt und für den Tourismus erschlossen. Der Tourismus in dieser Stadt wächst rasant und es gibt schon wöchentlich mehrere Direktflüge von der Schweiz und den anderen europiaschen Ländern nach Marsa Matrouh. Lesen Sie den Artikel über Marsa Matrouh auf Seiten 6 und 7 in diesem Newsletter.

Wir freuen uns, Sie am Samstag, 6. November 2010, zu einem interessanten und spannenden Dia-Vortragsabend in Luzern einzuladen. Der erfahrene Wüstenreisespezialist und -organisator Herr Dionys Moser wird uns aus und über seiner Erfahrung in der Weisen Wüste Ägyptens erzählen und tolle Bilder zeigen. Seine schönen und atemberaubenden Bilder werden uns in Erstaunen und Freude versetzen. Sie dürfen diesen Abend auf keinen Fall verpassen.

Sie erhalten heute den Newsletter Nr. 23 in einer neuen Form. Diese Form ist handlicher und man kann ihn überallhin mitnehmen. Wir hoffen es gefällt Ihnen und wünschen viel Spass beim Lesen.

Herzlich
Ihr Ahmed M. El Ashker



Kinderspital, El Monira, Kairo Universität, Kairo

E I N L A D U N G

Liebe Klubmitglieder
Liebe Ägyptenfreundinnen und –freunde

Der Schweizerisch-Ägyptische Kulturklub, **El Masri,** lädt Sie herzlich zu einem schönen, interessanten Vortragsabend ein.

Vortrag von Herrn Dionys Moser* (Die weise Wüste in Ägypten)

Zeit: Samstag, 6. November 2010, um 19.30Uhr bis ca. bis 21.30 Uhr
Ort: Zentrum Barfüesser, Winkelriedstrasse 5, 6003 Luzern
Genügend Parkplätze in der Umgebung vorhanden

Ab 21.30Uhr laden wir unseren Mitgliedern zu einem Getränk ein.

***Dionys Moser, Inhaber von Moser Abenteuer & Kultur. Geo- und Fotograf, Organisator der Reisen und Wüstenkenner. Seit 1982 bis heute über sieben Jahre Aufenthalt in verschiedenen Wüsten. Mehr als eine halbe Million Bilder aus Wüsten!**
Er ist bekannt als Referent mit Vorträgen und Diaschauen über diverse Wüsten. Primarlehrer, Sekundarlehrer, Fluglehrer. 6 Semester Geologie und Mineralogie, ETH ZH aus reinem Interesse. 1993 Ägyptenreise mit Sekundarklasse. 1999/2000 Wintersemester Lehrbeauftragter an der UNI Zürich, Institut für Geografie, Vorlesung "Ägypten".

Anmeldung erforderlich
(Eintritt, 10.-- pro Person für Mitglieder, sFr. 20.--für Nichtmitglieder)

Name: und Vorname: .....

Adresse: .....

Tel.....Fax: .....

Anzahl Personen: .....

Wir freuen uns Sie an diesem Abend begrüssen zu dürfen.

Bitte ausfüllen und faxen an die Nr. 041/980 40 70 oder senden an:
Schweizerisch- Ägyptischer Kulturklub, Postfach 3, 6022 Grosswangen.

Marsa Matrouh, Karibik pur am Mittelmeer

Camilia Haas-Abdelhalim

Die Stadt, meine Stadt, die im Verwandlungsprozess vom klein Dorf zu grossen Stadt ist, liegt an der Nordwest Küste Ägypten, 500 km von der Hauptstadt Kairo, 300 km Westlich von Alexandria und 500 km von der Lybische grenzen entfernt.

Ich muss wohl sieben oder Acht Jahre alt gewesen sein, als ich mit meinen Eltern und fünf Geschwistern nach Marsa Matrouh kamen, mein Vater war beruflich sehr viel unterwegs, wollte uns in Alexandria (meine Heimatstadt) nicht allein lassen, deshalb bin ich in Matrouh teil aufgewachsen.

Anfänglich hat man dieser Ort mit Land der Ruhe genannt oder Erholungsgebiet bezeichnet, wie Gamal Abdel Naser, der frührer Präsident gesagt hat, als er schwer krank

wurde und Ruhe suchte.

Marsa Matrouh ist eine von 28 Kantonen in Ägypten, hat 8 Gemein-

den; die sind (El Hammam – El Alamein . El Dabaa – El Negila – Sidi Barrani – El Salloum – Siwa und Matrouh). Alle Gemeinden liegen an der Nordwest Küste, man kann während der Fahrt von Alexandria nach Marsa Matrouh das Wunderschöne Meer sehen.

Heute hat diese Stadt sagen schreiben 350`000 Einwohnern und misst etwa 166’000 km2. wie alle Städte Ägyptens ist sie auch sehr rasant gewachsen. Sie war im zweiten Weltkrieg eine Britische Basis und Endpunkt der eingleisigen Bahnstrecke von Alexandria über El Alamein hierher. Zwischen 1940 und 1942 kam der Krieg mehrfach nach der Stadt und liess seine Spuren.

Die Italiener, das Deutsche Afrikakrops und die Britische Armee kamen hier durch. Neben anderen Kriegsschiffen wurde auch das deutsche U-Boot vor der Küste den Briten versenkt.

Ihre Schönheit verzauberte viele bekannten Schauspielern sowie Westlichen Touristen, mit Ihre weissen, flach abfallenden Sandstränden, zauberhaft Türkis blaues

Meer. Einst badete Kleopatra in der azurblauen Lagune. Die Lady hatte Geschmack. Ihr Natur-Pool ist heute eine Touristenattraktion (Kleopatra Beach) Erst vor wenige Jahren wurde die Schönheit von Marsa Matrouh wiederentdeckt und für den Tourismus erschlossen.
Allerdings ist es kein Zeugnis für ein sesshafte, bäuerliche Lebensweise, sondern eher für die zunehmende Nutzbare vorhandener Ressourcen, die auch nicht vom grossen Bedeutung sind, wie Z.B. Tourismus und Fischerei

Die ersten Bewohner dieser Stadt waren die Beduinen, die sich in der Wüste verstreuten, haben Ihre eignen Sitten und Gebräuche und betrachten die Flut der Arbeit su chenden Personen von anderen Städte Ägypten als unerwünschten Fremden, anfänglich wollten sie gar nicht mit uns zu tun haben, reden oder Ihre Gewohnheiten zeigen, die Eltern haben sogar Ihre Kindern verboten in die Schule zu gehen, dass sie nicht viel von anderen Kultur und Gewohnheiten lernen.

Die Menschen Flut Wellen haben in der letzten Zeit stark zu genommen, haben Einfluss auf das Neue Gesicht Marsa Matrouh., Durch den vielen Gewohnheiten aus allen Städten ist die Stadt jetzt ein richtige Mischung zwischen Bedouins, Alexandria, Bauern vom Niltal oder sogar vom Luxor und Aswan.

Nachtleben in Marsa Matrouh; es dreht sich alles um die Flaniermeilen Corniche Strasse und Iskenderyia Strasse. Abends verströmen die Geschäfte, Bars und Restaurants orientalisches Flair – und die Kaffeehäuser den aromatisch-süsslichen Duft der Shishas. Die Verkäufer rufen laut, fast gesangartiges rufen und deuten damit, wie Günstig Ihre Waren sind.

Weihnachtsspende 2010
(Spendeaufruf)

Ein wichtiges Anliegen des Schweizerisch-Ägyptischen Kulturklubs ist es, Bedürftigen in Ägypten zu helfen. Unsere Möglichkeiten sind zwar begrenzt, aber wir haben bereits mehrmals durch Spendeneinnahmen einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Hilfswerken in Ägypten leisten können.

Dieses Jahr haben wir dem Universitäts-Kinderspital in Kairo den Betrag von umgerechnet 1000 Franken übergeben können. Das Kinderspital benötigt dringend Blutkonserven und wird mit unserer Unterstützung solche kaufen können.

Es gelangen immer wieder Anfragen an den Vorstand des Schweizerisch-Ägyptischen Kulturklubs, ob wir nicht dringend benötigte Unterstützungshilfe leisten können. Die Anfragen werden jeweils genau geprüft. Der Vorstand verbürgt dafür, dass die Spenden vollumfänglich zu 100 % zur Unterstützung der Hilfswerke verwendet werden.

Wir freuen uns über jede Spende. Wir sind überzeugt, dass wiederum zahlreiche Mitglieder und Ägyptenfreunde unseren Spendenaufruf unterstützen werden. Jede Spende – unabhängig von der Höhe – ist ein ganz wichtiger Beitrag, Bedürftigen in Ägypten zu helfen. Einzahlungen bitte mit dem Vermerk "Spende" versehen. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung.